



Eine Stimme
haben Sie schon:



Ich habe dich erwählt.

„Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“
Josua 1, Vers 9



Diese Zusage Gottes gilt Ihnen.

Und natürlich jedem Menschen. Auch den vielen engagierten haupt- und ehrenamtlichen Christinnen und Christen, die das Gemeindeleben der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland gestalten.

Wir blicken auf die Kirchengeraderatswahl 2022. Hier geht es um die Leitung und Zukunft der Kirchengeraderaten vor Ort. Vielleicht wurde Ihnen dieses Heft von jemandem persönlich überreicht, der Ihnen schon mal seine Stimme zusichert.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen ersten Einblick in das Engagement im Kirchengeraderat. Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Inhalt	Seite
Mitgestalten	4 – 7
Mitarbeiten	8 – 9
Mitstimmen	10 – 11
Fragebogen	12 – 13
Einsatz	14 – 15
Begleitung	16 – 17
Ablauf und Auskunft	18 – 19

MITGESTALTEN

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort.

Das kann so klingen:



In meinem Stadtteil ist das Leben bunt und vielfältig. Das kann auch unsere Kirchengemeinde sein. Ich selbst kann in meiner Kirchengemeinde gute Kinder- und Jugendarbeit machen und dazu beitragen, dass junge Menschen sich schon früh partizipieren und so die Kirche von Morgen lebendig werden lassen.
Q Torben Lew-Krackow, Sbst. Mediengestalter, Hamburg-Altona

Mein Engagement im Kirchengemeinderat erdet mich – in Finanz- und Verwaltungsfragen kann ich meine Kompetenzen einbringen. Ich denke, als moderne Kirche müssen wir uns etwas trauen und zutrauen – uns andockbar für andere machen. Unsere (Meine) Vision ist ein Ort für Menschen, die Zuspruch brauchen und Zuspruch geben können.
Q Bettina Wache-Möhle, Unternehmerin, Großhansdorf



MITGESTALTEN

Der Kirchengemeinderat (KGR) trägt gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft (mehr dazu auf den Seiten 8 und 9).

Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darin liegt der Fokus des Kirchengemeinderates.

Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellt sich der KGR neuen Herausforderungen und sucht gemeinsam nach Lösungen.

Viele Meinungen
sammeln, mit
einer Stimme
sprechen.



Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung

Gremienarbeit in der Nordkirche bedeutet für mich, meine jungen, frischen Ideen und Visionen einzubringen, mit Christinnen und Christen ins Gespräch zu kommen und gemeinschaftlich unsere Überlegungen umzusetzen. Außerdem sind die Gremien ein Platz, um über die Zukunft der Kirche nachzudenken. So lebe ich meinen christlichen Glauben und gestalte die Gegenwart unserer Kirche mit.

Q Malin Seeland, Ergotherapeutin, Westerland, Sylt
Mitglied der Landessynode



Gestalten Sie Ihr Umfeld! Der Kirchengemeinderat:

- berät die Konzeption von **Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit**, Angebote für **Senior:innen**, Kirchenmusik und Bildung
- nimmt auch **diakonische Aufgaben** wahr
- verantwortet die Gestaltung der **Gottesdienste** und weiterer **Gemeindeaktivitäten**
- fördert die **kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen** der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der **Öffentlichkeit**
- verwaltet die kirchlichen **Gebäude und Grundstücke** und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Kirchengemeinde mit und trägt die **Personalverantwortung**
- ist verantwortlich für die **Verwaltung der Finanzen**

MITSTIMMEN

Wussten Sie schon: Die Stimme eines Menschen ist ebenso einzigartig wie sein Fingerabdruck.

Ihre Stimme ist einzigartig.

Der Kirchengemeinderat braucht Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen, Fähigkeiten und besonderen Fachkenntnissen aus der beruflichen oder familiären Welt.

Interessieren Sie sich persönlich für ein bestimmtes Aufgabenfeld, wie zum Beispiel Kinder- und Jugend- oder Öffentlichkeitsarbeit, Bau, Finanzen oder Kirchenmusik? Bringen Sie vielleicht sogar spezielle Kompetenzen dafür mit, die Sie auch für ihre Gemeinde einsetzen würden?

„Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!“ Psalm 139,14



Mitarbeit im Kirchengemeinderat – ist das etwas für mich?

Diese Fragen können Sie nutzen, um eine Entscheidung zu treffen

JA NEIN

Interessieren Sie sich für Aufgaben und Themen der Kirche?

Denken Sie, dass die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde eine Rolle spielt für die Lebensqualität an Ihrem Wohnort?

Gibt es eine bestimmte Aufgabe, zu der Sie besonders Lust hätten oder für die Sie Kompetenz mitbringen? (zum Beispiel in der Arbeit für Kinder und Jugendliche, in der Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik, Bau oder Finanzen)

Möchten Sie in Ihrer Kirchengemeinde etwas verändern?

Halten Sie Kirchen und kirchliche Räume für wichtige Orte?

Haben Sie Lust, solche Räume mit zu gestalten?

Nutzen Sie selbst kirchliche Angebote?

Oder ist es Ihnen wichtig, dass es diese Angebote für andere gibt?

Finden Sie, dass die Kirche einen gesellschaftlichen Auftrag hat?

Möchten Sie Einfluss nehmen auf die Verwendung von Kirchensteuern?

Haben Sie Lust zu der gemeinsamen Arbeit in einem Gremium?

Würde dieses Ehrenamt zu Ihrer beruflichen und privaten Situation passen?

Haben Sie bereits Erfahrungen aus anderen freiwilligen Engagements?

Sind christliche Feste für Sie besondere Zeiten im Jahreslauf?

Haben Sie bereits Kontakt zu der Kirchengemeinde an Ihrem Wohnort?

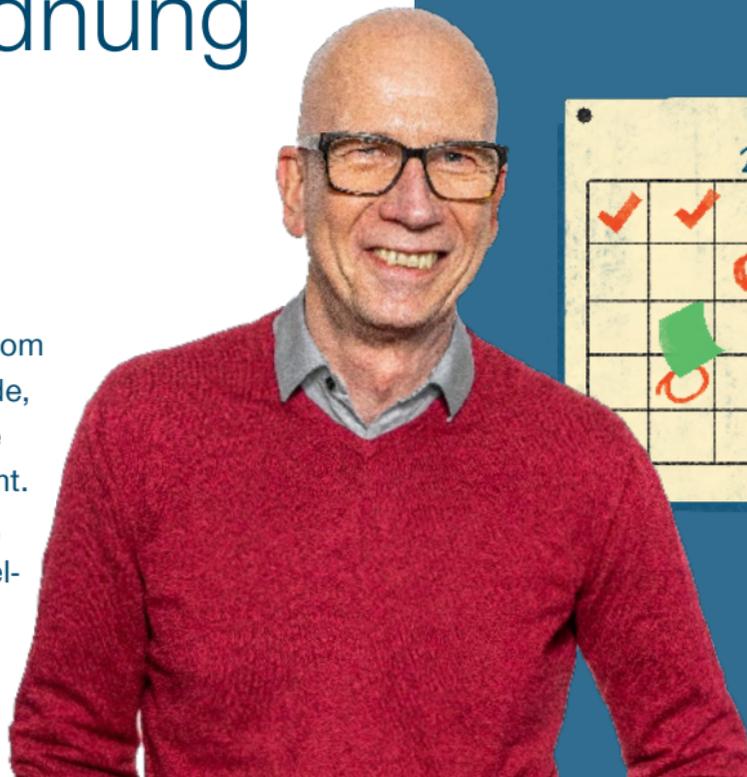
Haben Sie einige dieser Fragen mit Ja beantwortet? Dann ist eine Kandidatur für den Kirchengemeinderat für Sie vielleicht interessant.

Bitte melden Sie sich dazu bei Ihrer Kirchengemeinde.

Termine, Tagesordnung und Tiefgang

Kirche lebt von der Basis oder – gut lutherisch – vom Priestertum aller Glaubenden. Es macht mir Freude, meine Erfahrungen einzubringen. Und ich möchte dazu beitragen, dass Kirche eine Stimme bekommt. Gerade in Anbetracht der Veränderungsprozesse, die die Kirche dazu zwingen, sich anders aufzustellen, um zukunftsfähig zu bleiben.

Q Thorsten Denker, Verwaltungsangestellter, Eppendorf, Hamburg



Wie viel Zeit Sie als Kirchengemeinderatsmitglied einplanen, kann sehr unterschiedlich sein. Zum Beispiel: etwa zwölf Sitzungen im Jahr, zwei Klausurtagungen, Teilnahme an Gemeindefesten, Beteiligung an Gottesdiensten etc.

Der Zeitumfang variiert je nach Kirchengemeinde, aber auch von Aufgabe zu Aufgabe. So ist der Vorsitz oder die Leitung eines Ausschusses meist mit einem größeren Einsatz verbunden.

Fragen Sie Ihren Ansprechpartner in Ihrer Gemeinde nach einer realistischen Einschätzung. Besprechen Sie sehr genau, wie viel Einsatz erwartet wird. Aber ebenso genau, wie viel Sie einsetzen wollen und können und welche Bedingungen gemeinsam verhandelbar sind.

Die Amtsperiode dauert sechs Jahre. Ein vorzeitiges Ausscheiden und das Ruhen der Mitgliedschaft sind möglich.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Kirchengemeinderatsmitglieder werden in ihrer Verantwortung begleitet. Es gibt Fortbildungen, fachliche Beratungen in Einzelfragen und allgemeine Beratungsangebote, die Möglichkeit zu Coaching und Supervision. Nach Möglichkeit wird ein Auslagenersatz geboten. Es besteht ein Versicherungsschutz für Kirchengemeinderatsmitglieder während der Ausübung ihrer Arbeit.



Für mich ist die Arbeit im Kirchengemeinderat – und überhaupt in Gremien der Kirche – die selbstverständlichste Form von Demokratie. Der Kirchengemeinderat hat eine unglaubliche Vielfalt von Aufgaben zu erledigen, die in einer Gemeinschaft dazu führen kann, dass man enger zusammenwächst und auf gemeinsam Gestaltetes und Geschaffenes zufrieden blicken kann. Dies trägt nicht nur dazu bei, dass Kirche mit ihren humanistischen Werten erhalten bleibt, sondern auch zum Frieden in der Gesellschaft. Darum werde ich für den Kirchengemeinderat kandidieren.

Q Brigitte Varchmin, Kiel, Biologin i.R., Mitglied der Landessynode

Interessieren, informieren:

Rechtsgrundlage der Wahl ist das Kirchengesetz über die Bildung der Kirchengemeinderäte (Kirchengemeinderatswahlgesetz – KGRWG). Eine aktuelle Fassung finden Sie in jedem Gemeindebüro. Online steht der gesamte Gesetzestext unter **Nordkirche.de/Mitstimmen** zur Einsicht und zum Herunterladen bereit. Dort finden Sie auch alle Informationen zum Thema Wählbarkeit und Wahlberechtigung.

Für weitere Auskünfte und Unterlagen zur Kirchengemeinderatswahl nehmen Sie am besten Kontakt auf mit Ihrem Kirchengemeinderat oder Ihren Pastor:innen.

Darüber hinaus informieren wir Sie im **Newsletter** alle zwei Monate über aktuelle Fristen, Veranstaltungen und Material-Angebote. **Hier melden Sie sich an:**



1

bis 02.10.2022

Vorschläge und Bewerbungen von Kandidaten und Kandidatinnen können schriftlich beim Kirchengemeinderat eingereicht werden.

2

spätestens 06.11.2022

Die Wahlvorschläge werden geprüft und die Vorgeschlagenen benachrichtigt. Die Wahlvorschlagsliste wird in einem Gottesdienst und öffentlich bekanntgegeben.

3

zwischen 03.10.2022 und 20.11.2022

In einer Gemeindeversammlung stellen sich die Vorgeschlagenen vor. Das Wahlverfahren wird erklärt.

4

27. November 2022

Wahltag in der Nordkirche. Anschließend werden die Wahlergebnisse bekannt gegeben.

5

spätestens 22.01.2023

Der neue Kirchengemeinderat wird eingeführt und nimmt seine Arbeit auf.



Ganz gleich, wie Sie sich entscheiden: Eine Stimme haben Sie sicher. Mindestens.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Lust haben, sich in unseren Social Media Accounts selbst als eine Stimme für die Kirchenwahl zu zeigen! Schicken Sie uns gerne Ihr Zitat, Ihr Bild und vielleicht sogar ein kleines Video oder posten Sie es selbst:

Instagram @mitstimmen



Twitter @mitstimmen_



Facebook @mitstimmen



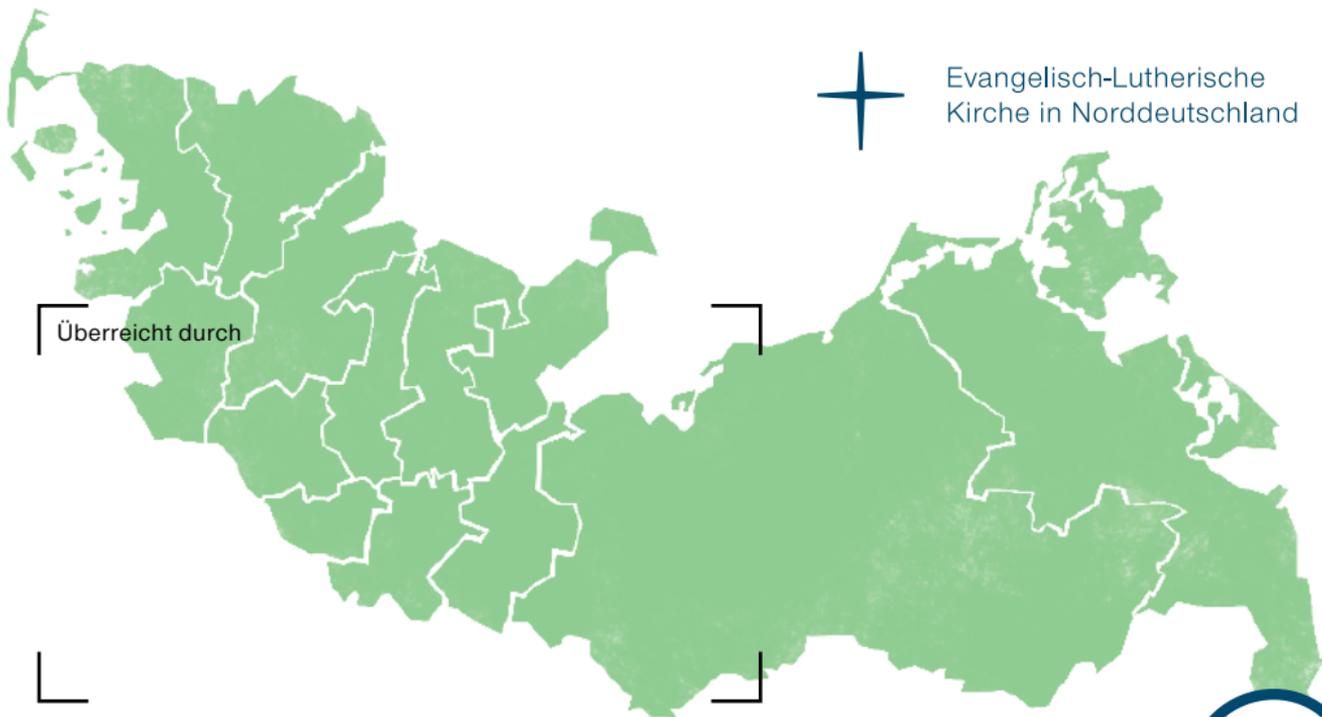
Impressum **Herausgeber:** Kommunikationswerk und Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland **Kontakt:** Kommunikationswerk / Königstraße 54 / 22767 Hamburg, E-Mail: info@kommunikation.nordkirche.de, Telefon: 040 - 306 20 - 1100 **Design:** gobasil.com **Fotos:** Thomas Müller **Druck:** mediaport **Stand:** Januar 2022
Dieses Heft wurde klimaschonend mit mineralölfreier Farbe auf 100% Recyclingpapier gedruckt.



„Denn der Geist, den Gott uns gegeben hat, macht uns nicht zaghaft, sondern er erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ 2. Timotheus 1,7

Platz für Ihre Notizen:





Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Überreicht durch

[Nordkirche.de](https://www.nordkirche.de/)/**Mitstimmen**

Kirchengemeinderatswahl: **27. November 2022**

